

# LUFTFAHRTRÖHRE

ENTWICKLUNGSFIRMA  
**TELEFUNKEN**

## LG 7

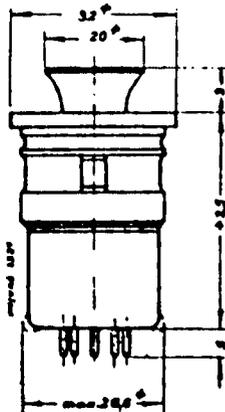
**Duodiode**  
für Empfangszwecke im  
Dezimeterwellengebiet

ANFORDERUNGSZEICHEN

## Ln 30045

### Vorläufige technische Daten

#### 1. Abmessungen der Röhre



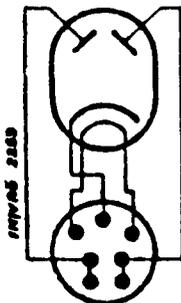
M. 1:1,5



Sockelknopf abschraubbar.

Anforderungszeichen Ln 30045

Sachnummer 124-6024

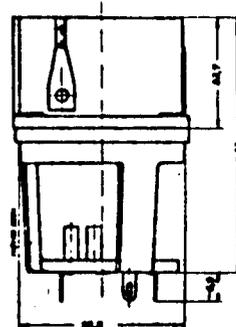


Sockelanschlüsse von unten gegen die Röhre gesehen.

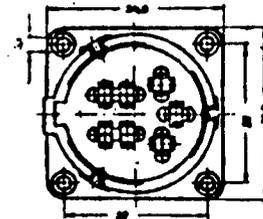
Verbindliche Angaben für die äußeren Abmessungen der Röhre und der Fassungen sind nur den vom RLM. herausgegebenen Ln-Blättern mit den angegebenen Ln-Nummern zu entnehmen.

#### 2. Röhrenfassung

für  
Wellenlängen  
> 1 m



M. 1:1,5

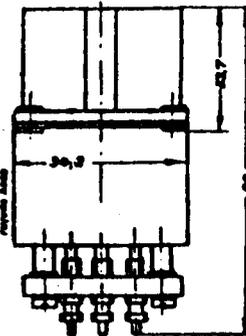


Anforderungszeichen Ln 30130

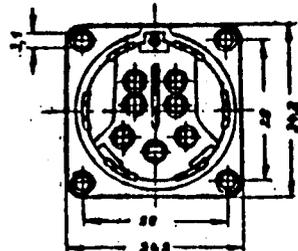
Sachnummer 124-6042 A.

Telefunken-Lg.-Nr. 1727.

für  
Wellenlängen  
≤ 1 m



M. 1:1,5



Anforderungszeichen Ln 30131.

Sachnummer 124-6043 A.

Telefunken-Lg.-Nr. 1810.

Außerdem besteht für Dezizwecke ein Führungs- und Halteteil Telefunken Lg.-Nr. 1710, das jedoch für Neuentwicklungen nicht mehr verwendet werden darf. Zur Kontaktgabe werden hierzu 3 Federn Telefunken Lg.-Nr. 1798 und 2 Federn Telefunken Lg.-Nr. 1799 benutzt. Der Aufbau der Federn muß mit einer Lehre nach Zeichnung R6 L 102 erfolgen. Die Zeichnung kann von der Entwicklungsfirma bezogen werden.

### 3. Allgemeine Daten

Die Röhre ist für Bordbetrieb geeignet: Schüttelfestigkeit 5 g bei 1 mm Hub. Beschleunigungsfestigkeit 8 g, wobei als Sicherheitsfaktor das 1,8fache des angegebenen Wertes vorgesehen ist.

#### Heizdaten:

Heizspannung . . . . . 12,6 V  
 Heizstrom . . . . . 0,26 ... 0,32 A  
 Oxydkathode, indirekt geheizt.

#### Kapazitäten:

C<sub>Anode/Kathode</sub> . . . . . 1,7 ... 2,4 pF  
 Verhältnis der Kapazitäten  
 beider Systeme . . . . . 4/5 ... 5/4  
 C<sub>Anode/Anode</sub> . . . . . 0,15 ... 0,30 pF

Serienresonanz zwischen den beiden Anodenanschlüssen tritt bei Verwendung gebräuchlicher Kontaktfedern bei einer Wellenlänge von etwa 20 cm auf.

### 4. Maximale Betriebsdaten

Anodenspannung (gegen Kathode in der Sperrphase) . . . . .	100 V
Anodenkaltspannung . . . . .	200 V
Anodengleichstrom je System . . . . .	5 mA
Anodenspitzenstrom je System . . . . .	50 mA
Spannung Faden/Schicht . . . . .	100 V
Äußerer Widerstand Faden/Schicht . . . . .	20 kΩ
Anodenverlustleistung je System . . . . .	0,3 W

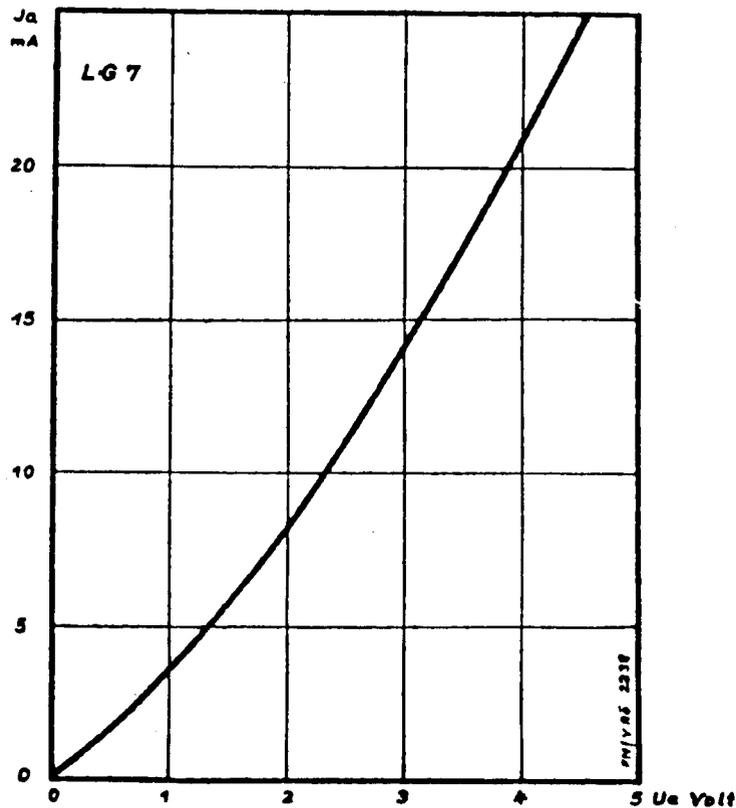
### 5. Anodenstrom

Bei Anodenspannung . . . . .	4 V
Heizspannung . . . . .	12,6 V
beträgt	
Anodenstrom je System . . . . .	11 ... 35 mA
Verhältnis der Anodenströme beider Systeme . . . . .	0,6 ... 1/0,6

### 6. Anodenstromeinsatz

Bei Anodenstrom . . . . .	$3 \cdot 10^{-7}$ A
Heizspannung . . . . .	12,6 V
beträgt	
Anodenspannung . . . . .	— 1,2 ... — 0,3 V

Bei Verwendung in Gegentaktverhältnissen wird aus Symmetriegründen empfohlen, getrennte Vorwiderstände in beiden Anodenleitungen einzuschalten und nicht einen beiden Systemen gemeinsamen Vorwiderstand zu benutzen.



Die oben angegebenen Meßwerte und Kurven sind unverbindliche Mittelwerte.